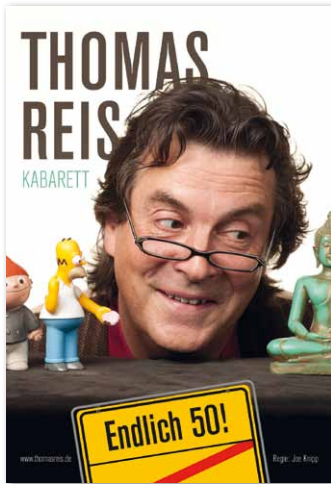




THEATERTRANSFER



Michael Hilleckenbach



THOMAS REIS Wortgewaltiges Kabarett

Thomas Reis, den die ZEIT einst als eine „bizarre Mischung aus Kafka, Heine und Gene Kelly“ beschrieb, zählt seit vielen Jahren zur Crème des deutschen Kabarett. Zahlreiche Bühnenprogramme, jede Menge Preise, Auftritte in allen Kabarett-Tempeln der Republik sowie ständige Präsenz in Radio und Fernsehen dokumentieren dies eindrucksvoll.

Mit seinem neuen Programm „**Endlich 50!**“ zieht er nun

„Halbzeitbilanz“. 50! Schon? Erst? Schon wieder? Egal. Es gilt jetzt die 50 zu halten, zumindest für die nächsten 40 Jahre. Für immer 50! Das kann nur lustig enden. Aber das macht nichts, denn Lachen hält frisch und macht zweifelsfrei die hübschesten Falten.



MARGIE KINSKY Power-Frauen-Kabarett

Margie Kinsky, der rheinische Italo-Vulkan mit dem Herz auf der Zunge, hat sich innerhalb kurzer Zeit als eine feste Größe in der Kabarett- und Comedy-Szene etabliert.

Mit ihrem neuen Bühnenprogramm „**Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!**“ sowie dem gleichnamigen Bestseller-Buch schreibt sie nun ihre Erfolgsgeschichte der letzten Jahre weiter.

Sei es ihr turbulentes

Familienleben mit sieben Männern (von denen sie sechs selbst gemacht hat), seien es die Widrigkeiten und Tücken des Alltags: Nichts wirft diese Gute-Laune-Botschafterin aus der Bahn. Sie folgt der Devise „Glück muss man können“ und ihr Publikum geht begeistert mit.



MARK BRITTON Stand-up-Kabarett

Mark Britton bringt es auf den Punkt: Ein Leben ohne Sex ist möglich, aber ohne Brille geht gar nichts. Zumindest wenn die Mitte des Lebens erreicht ist und sich Bauchspeck statt Sixpack breit macht.

Und Amnesie International gegen den Gedächtnisverlust eingeschaltet werden muss. Aber auch das Gegenteil entdeckt Mark Britton in seinem Programm „**Ohne Sex geht's auch (nicht)!**“: Die

Rückkehr der Romantik und der reifen Liebe in den zweiten Flitterwochen. Staubtrocken und intelligent, englischer Humor – aber in deutscher Sprache: So lautet das Rezept, mit dem sich Mark Britton in die Herzen des deutschen Publikums gespielt hat.



KEN BARDOWICKS Comedy mit Spezialeffekten

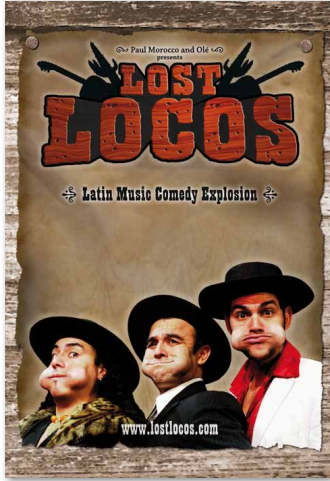
Ken Bardowicks ist die perfekte Mischung aus jugendlichem Liebhaber und verrückten Professor, aus Johnny Depp und Daniel Düsentrub. Wenn es um Geschicklichkeit und Schlagfertigkeit geht, stapelt er gerne hoch. Mit seiner einmaligen Mischung aus trockenen Pointen und verblüffenden Spezialeffekten hat er die Grenzen der Zauberei weit hinter sich gelassen. Augenzwinkernd erzählt er in „**Mann mit Eiern**“ vom

hektischen Alltag eines Bühnenkünstlers, dessen Freundin von Beruf Hebamme – also mit den wirklich wichtigen Dingen beschäftigt – ist. „Ich bin neidisch auf ihren Beruf, weil er so unter die Haut geht. Sie ist neidisch auf meine Arbeit, weil ich sie auf DVD verkaufen kann.“





Michael Hilleckenbach



LOST LOCOS

Latin Music Comedy

Lost Locos bieten rasante Musik-Comedy der Extraklasse. Ihr Erfinder ist **Paul Morocco**, der mit seiner Flamenco-Comedy-Show „Olé“ seit vielen Jahren Zuschauer rund um den Globus begeistert. Die drei verrückten Latino-Machos sind eine schräge Mischung aus Spaghetti-Western und „Buena Vista Social Club“. Sie stecken voller Liebe zu ihrem Publikum – und sich selbst. Die Meister sentimentaler Songs und

funkiger Rhythmen traktieren und jonglieren ihre spanischen Gitarren ohne Erbarmen. Ob Schnulze oder Salsa, Heavy Metal oder Hip Hop – ihr Repertoire ist weit gestreut. Gekrönt wird das Ganze durch gegenseitige Frotzeleien, mit denen sie das Zwerchfell des Zuschauers strapazieren.



PAUL MOROCCO & OLÉ!

Latin Music & Flamenco Comedy

„Olé!“, das ist Musik-Comedy, die europaweit ihresgleichen sucht. Angeführt von **Paul Morocco** zaubern drei Vollblutmusiker eine einmalige Mischung aus Comedy, Musik, Artistik und Tanz auf die Bühne, die den Begriff „Power“ ganz neu definiert.

Mit augenzwinkerndem Macho-Charme kreuzen sie Rhythmik, Intensität und Tempo der Latin-Musik und die Ohrwürmer aus den Pop- und Rock-Charts. Diese Mischung reichern sie an mit einer Portion Comedy, Klamauk, Chaos und Percussion-Einlagen, bei denen niemand ruhig sitzen bleiben kann.

Nicht umsonst haben Paul Morocco & Olé! auch hierzulande die Theaterbühnen erobert und sind ständige Gäste in allen möglichen TV-Sendungen. Denn Olé! ist saukomisch und reißt alle mit – von acht bis achtzig.

„Die virtuosen Gitarreros spielen sich mit andalusischer Flamenco-Attitüde quer durch die Geschichte der Popmusik und jonglieren dabei ebenso geschickt mit Macho-Klischees wie mit ihren Instrumenten... Ein wüstes Spektakel der Extraklasse. Bravo, Pardon: Olé!“, schwärmt die **Berliner Morgenpost**.



MEN IN COATS



MEN IN COATS

Visuelle Comedy

Men in Coats haben die traditionelle nonverbale Comedy in das 21. Jahrhundert übertragen. Dass ein Performer kein Wort sagt, war lange verdächtig und noch nach altmodischer Pantomime mit weißgeschminkten Gesichtern. Die zwei jungen Briten in ihren Parkas erscheinen dagegen wie ein Hip-Hop-Techno-Sampler sämtlicher Slapstick-Ikonen von Charlie Chaplin bis Mr. Bean. Nicht jede Nummer ist

neu, aber die Abfolge ihrer Pointen so rasant, dass dem begeisterten Publikum keine Zeit zum Luftholen bleibt.

„Die beiden Engländer verfeuerten in kurzer Zeit so viele Gags wie andere in einem ganzen Comedy-Lebenswerk“, schrieb die **NRZ**.

